

**Schweizerische Konferenz der kantonalen  
Erziehungsdirektoren**

Generalsekretariat | Secrétariat général  
Haus der Kantone  
Speichergasse 6  
Postfach  
CH-3001 Bern

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern  
Rektorat

Hans-Rudolf Schärer  
Rektor  
Pfistergasse 20 · Postfach 7660 · 6000 Luzern 7  
T +41 (0)41 228 52 10  
hans-rudolf.schaerer@phlu.ch · www.phlu.ch

Luzern, 8. September 2017 / dsc

**Anhörung zur Totalrevision des Anerkennungsreglements und zur Aktualisierung des  
Rahmenlehrplans der Fachmittelschulen**

Sehr geehrte Frau Hardmeier

Herzlichen Dank für die Einladung zur Stellungnahme zur Totalrevision des Anerkennungsreglements und zur Aktualisierung des Rahmenlehrplans der Fachmittelschulen.

Die Pädagogische Hochschule Luzern ist grundsätzlich einverstanden mit der vorgeschlagenen Totalversion des Anerkennungsreglements und mit dem aktualisierten Rahmenlehrplan für Fachmittelschulen.

Wir begrüssen die vorgeschlagenen Veränderungen der **Berufsfelder**, die Einführung der Variante „Gesundheit / Naturwissenschaften“ des Berufsfelds „Gesundheit“ sowie die Einführung des Berufsfelds „Soziale Arbeit“ anstelle des bisherigen Berufsfeldes „Soziales“.

Dass auch das **Lehrdiplom für Berufsmaturitätsschulen** Personen für den Unterricht an Fachmittelschulen qualifiziert, begrüssen wir. Die Pädagogische Hochschule Luzern regt allerdings an, dass an Stelle der Formulierung „oder eine andere, fachlich und pädagogisch gleichwertige Ausbildung“ klarere Standards definiert werden.

Da wir bei unseren Studierenden zum Teil Probleme mit der Erstsprache (Deutsch) feststellen, würden wir eine Erhöhung des Anteils des **Lernbereichs Allgemeinbildung** zur Stärkung der Sprachkompetenzen begrüssen. Die Minimalanforderung von 20% des Ausbildungsumfangs für die Fächer des Berufsfeldes erscheint uns angemessen.

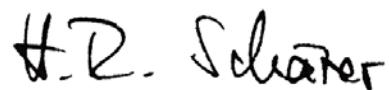
Aus der Perspektive einer Pädagogischen Hochschule ist die Einführung des **fünften Lernbereichs Sport** und dessen Abgrenzung vom Lernbereich mit den vereinten Disziplinen Kunst, Gestaltung, Musik, Theater im Rahmenlehrplan eine sehr erfreuliche Entwicklung.

In Bezug auf die **zusätzlichen Leistungen im Berufsfeld Pädagogik** (Art. 24 Abs. 4 des revidierten Anerkennungsreglements für Fachmittelschulen) schlagen wir die Ergänzung der aufgeführten Fächer (Erstsprache, zweite Sprache, Mathematik, Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften) durch den musischen Fachbereich sowie den Sport vor. Für diese Ergänzung spricht auch Art. 6 Abs. 3e. Dort heisst es, dass bei der Fachmaturität Pädagogik jene allgemeinbildenden Fächer zu vertiefen seien, „die für die weiterführende pädagogische Ausbildung relevant sind“; dazu gehören auch der musische Lernbereich und der Sport.

Im Hinblick auf die Anforderungen an künftige Lehrpersonen im Fremdsprachenunterricht und die dafür notwendige Entwicklung der Professionskompetenzen ist die Festlegung der **Sprachkompetenz auf Niveau B2 als Richtziel im Rahmenlehrplan** für die zweite Landessprache sowie für die dritte Landessprache oder Englisch für die Fachmaturität im Berufsfeld Pädagogik notwendig.

Wir hoffen, dass Ihnen unsere Stellungnahme für die Weiterführung Ihrer Arbeit dienlich ist.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read "H.R. Schäfer".

Hans-Rudolf Schäfer  
Rektor